

# GUTES KLIMA zahlt sich aus!

Integriertes Klimaschutzkonzept  
für die Stadt Recklinghausen



Liebe Bürgerinnen  
und Bürger!

Experten sagen für die kommenden Jahrzehnte eine deutliche Erwärmung und die weitere Häufung von Wetterextremen voraus. Der Klimawandel und die dadurch hervorgerufenen Veränderungen zählen zu den bedeutendsten Herausforderungen unserer

Zeit. Die Bundesregierung nennt in ihrem Klimaschutzprogramm das Ziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland bis 2020 um 40 Prozent zu senken und fördert in den Kommunen besondere Projekte rund um den Klimaschutz.

Auch Recklinghausen will langfristig seinen Teil dazu beitragen. Schon heute stammen mehr als ein Viertel des hier produzierten Stroms aus erneuerbaren Energien! Das reicht aber bei weitem noch nicht aus. Der Rat der Stadt hat daher beschlossen, ein integriertes Klimaschutz- und Stadtentwicklungskonzept für Recklinghausen aufzustellen, das im Zeitraum 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012 entwickelt werden soll.

Das Konzept zielt in erster Linie auf eine Verminderung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen. Damit einher geht zwangsläufig auch eine Veränderung der Wärme- und Energieerzeugung.

Sehr gefreut hat mich das rege Interesse an der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept am 12. Oktober im Tagungshaus der NUA und ich hoffe, dass auch weiterhin viele interessierte Bürgerinnen und Bürger sich insbesondere in den geplanten Workshops bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes einbringen und mitwirken. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Pantförder

## Allgemeine Informationen zu integrierten Klimaschutzkonzepten:

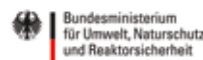
### infas enermetric GmbH

Mühlenstraße 40, 48282 Emsdetten  
Telefon: +49 | 2572 | 80701-0  
Telefax: +49 | 2572 | 80701-100  
e-Mail: info@infas-enermetric.de  
Internet: www.infas-enermetric.de



### Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Alexanderstraße 3, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 | 30 | 18305-0  
Telefax: +49 | 30 | 184375  
Internet: www.bmu.de



### Projektträger Jülich

Wilhelm-Jahnen-Straße, 52428 Jülich  
Telefon: +49 | 2461 | 61-4622  
Telefax: +49 | 2461 | 61-6999  
e-Mail: ptj@fz-juelich.de  
Internet: www.fz-juelich.de/ptj



### Ansprechpartner:

#### Stadt Recklinghausen Fachbereich Planen, Umwelt, Bauen Sachgebiet Umweltschutz

Marianne Härtl-Hürtgen 0 23 61/50 14 20

Hubert Beckmann 0 23 61/50 14 29

Fax 0 23 61/50 25 12

E-Mail: umweltschutz@recklinghausen.de

Internet: www.recklinghausen.de

Büro: Beckbruchweg 33,  
45659 Recklinghausen / Zentraler Betriebshof

**Impressum** | Herausgeber: Stadt Recklinghausen, Der Bürgermeister  
Kontakt: Stadt Recklinghausen, Fachbereich Planen, Umwelt, Bauen (V.i.S.d.P.)  
Westring 51, 45659 Recklinghausen  
Fotos: DigitalVision, John Foxx Images, creativ collection · Grafik: unica design,  
Recklinghausen · Druck: New Art Work, Bochum · Auflage 1.000

# GUTES KLIMA zahlt sich aus!

Integriertes Klimaschutzkonzept  
für die Stadt Recklinghausen

Einladung zu den Workshops am:  
2., 9., 23. Februar und 1. März



Ruhrfestspielstadt  
**RECKLINGHAUSEN**

# KLIMASCHUTZKONZEPT

„Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“

## DER INHALT:

**Energie sparen** – Einsparpotenziale entdecken, Energiekosten senken, CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren.

**Energieerzeugung umbauen** – Wege zum Ausbau regenerativer Energien aufzeigen mit verbesserter lokaler Wertschöpfung.

**An die Klimafolgen anpassen** – Gegen die unvermeidbaren Folgen der Klimaänderungen (Hitze, Sturm, Hochwasser etc.) Maßnahmen entwickeln.

## DIE HANDLUNGSFELDER:

U.a. städtische Liegenschaften, Straßenbeleuchtung, private Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Industrie, Verkehr, Abwasser, Abfall.

## DER BISHERIGE WEG:

**November 2010** – Der Rat der Stadt hat die Verwaltung beauftragt, ein integriertes Klimaschutz- und Stadtentwicklungskonzept für Recklinghausen zu erarbeiten.

**Anfang 2011** – Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bewilligt eine Förderung des Klimaschutzkonzeptes Recklinghausen aus Mitteln der Klimaschutzinitiative.

**Juni 2011** – Den Zuschlag für die Konzepterstellung erhält die Firma infas enermetric aus Emsdetten.

**September 2011** – Konstituierende Sitzung des Projektbeirats.

**Oktober 2011** – Auftakt- und Informationsveranstaltung im NUA-Tagungshaus.

**Dezember 2011** – Erstellung einer ersten CO<sub>2</sub>-Bilanz für Recklinghausen

## KLIMASCHUTZKONZEPT-WORKSHOPS

Für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sind vier Workshops mit allen Interessierten vorgesehen. **Bitte melden Sie sich mit dem anhängenden Coupon an.** Es sollen Antworten auf die Frage gefunden werden: Wie wollen wir in 10 Jahren leben ohne Atomstrom und ohne Kohle oder Öl und **WAS IST ZU TUN?**

### ❖ Workshop 1: Bauen und Wohnen 2. Februar 2012, 16 Uhr, ZBH

- Energieeffizienz, energetische Sanierung, Standards, Ersatzbrennstoffe, KWK, Technik, Beratung, Modellprojekte, Anreize
- Impulsreferat: „Klimaschutz bei Altbausanierung und Neubau von Wohnhäusern“, zwei Fallbeispiele und Grundsätzliches, Dipl.-Ing. Architekt Jonas Puschmann, Recklinghausen

### ❖ Workshop 2: Erneuerbare Energien 9. Februar 2012, 16 Uhr, ZBH

- Energieumbau, Geothermie, Bioenergie, Grünabfälle, regenerative BHKW, Abfälle, Solar, Wind, Nah- und Abwärme, Bürgerkraftwerke
- Impulsreferat: „Zukunft der Energieversorgung - Pi mal Auge“, Bernd Geschermann, EnergieAgentur NRW

### ❖ Workshop 3: Strom einsparen 23. Februar 2012, 16 Uhr, ZBH

- Haushalte, städtische Gebäude, Gewerbe, Dienstleistung, Effizienzoptimierung, Beleuchtung, intelligentes Netz
- Impulsreferat: „Strom einsparen in privaten Haushalten“, Elfriede Menne, Verbraucherzentrale NRW-RE

### ❖ Workshop 4: Klimaorientierte Stadtentwicklung 1. März 2012, 16 Uhr, ZBH

- Klimaanalyse, -sicheres Siedlung, Demographischer Wandel, Flächenentwicklung, Rückbau, Mobilität, Verkehr
- Impulsreferat: „Anpassung an den Klimawandel in Recklinghausen“, Astrid Snowdon, RVR / „Stadtverträglicher Verkehr“, Dr. Marianne Scholas, Stadt Recklinghausen

## ANMELDECoupon

Fax: 02361/502512  
E-Mail: umweltschutz@recklinghausen.de

An die Stadt Recklinghausen  
45655 Recklinghausen

**Klimaschutzkonzept - Ich bin dabei**  
hiermit melde ich verbindlich an für einen/mehrere:

- Workshop 1: Bauen und Wohnen**  
2. Febr. 2012, 16 Uhr, ZBH
- Workshop 2: Erneuerbare Energien**  
9. Febr. 2012, 16 Uhr, ZBH
- Workshop 3: Strom einsparen**  
23. Febr. 2012, 16 Uhr, ZBH
- Workshop 4: Klimaorientierte Stadtentwicklung**  
1. März 2012, 16 Uhr, ZBH

**Tagungsort für alle Workshops:**  
**Verwaltungsgebäude des Zentralen Betriebshofs  
am Beckbruchweg 33**

Name \_\_\_\_\_

Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Mitmachen  
lohnt!**